

Geschichte des FC Celerina (Infos durch André Ferreira recherchiert)

Am 28. April 1950 fand im Hotel Muragl die erste ordentliche Generalversammlung des FC Celerina statt, welche den ersten Vorstand wählte:

Präsident	Paduot Secchi
Aktuar	Robert Borner
Kassier	Ulisse Fontana
Beisitzer	Luciano Tondini
Materialverwalter	Domenico Gianella

Das erste Spiel fand am 18. Juni 1950 in Chiavenna (Italien) statt. Am 23. September des gleichen Jahres spielte der FCC zum ersten Mal zu Hause in Celerina. Von Anfang an spielten die Engadiner im schwarz-weiss-gestreiften Trikot. Diese wurden von Dr. Carlo Bass gestiftet.

Im gleichen Jahr wurde der Club offiziell Mitglied des Schweizerischen Fussballverbandes.



Die Mannschaft 1950 anlässlich des ersten Spiels im Engadin

Im Jahr 1952 spielte der FC Celerina zum ersten Mal im Bündner Cup und erreichte auf Anhieb den Final, das jedoch verloren ging. In den folgenden Jahren schafften es die Engadiner immer wieder bis ins Endspiel, wo sie allerdings immer vom FC Chur geschlagen wurden. Am 29. September 1957 war es dann endlich soweit und der FCC gewann die begehrte Trophäe.

1962 startete der Verein auch in der 4. Liga Meisterschaft des Ostschweizerischen Fussballverbandes (OFV).

Am 1. August 1970 fand die Einweihung des neuen Fussballplatzes San Gian in Celerina statt mit einem Eröffnungsspiel zwischen den FC Zürich und den FC Lugano, das 0:0 endete.



Freundschaftsspiel, Zürich – Lugano in Celerina (am Ball der Internationale Jakob „Köbi“ Kuhn)

Der erste grosse Erfolg des FC-Celerina nach dem Gewinn des Bündner Cups 1957 kam 15 Jahre später als die Mannschaft in die 3. Liga aufstieg. Leider war es für die damalige Mannschaft zu schwer sich in der 3. Liga zu behaupten. Die klimatischen Verhältnisse, die geografische Lage und andere Schwierigkeiten bedeuteten im folgenden Jahr wieder die Relegation in die 4. Liga.

1975 wurde nebst der 1. Mannschaft auch eine Senioren-Mannschaft gegründet, die zum Teil aus den Spielern der Gründungsmannschaft bestand. Die Senioren-Mannschaft spielt keine Meisterschaft, sondern Freundschaftsspiele.

1990 hat der FC Celerina seine eigene Juniorenabteilung gegründet.

Von 1981 bis 1985 hat der FCC das 3./4.-Liga-Turnier durchgeführt. Das Turnier war für viele Mannschaften wichtig, da es im Sommer vor Meisterschaftsbeginn statt fand und als optimale Vorbereitung für die neue Saison galt.

Im Gegensatz zum Sommer-Turnier, organisiert der Verein ab 1990 sein eigenes Hallenfussballturnier in der Mehrzweckhalle Promulins in Samedan. Nach einer Umdenkphase in den Jahren 2002 und 2003 findet das Turnier immer noch statt und mobilisiert jährlich über 30 Mannschaften vom Unterland, vom Tessin und aus der ganzen Region Südbündens.

Gäste des FC Celerina

Die optimale Trainingsmöglichkeiten auf dem Sportplatz San Gian in Celerina auf ca. 1'800 M. ü. M. sowie im ganzen Tal und die Gastfreundschaft seitens des FC Celerina haben dem Engadin viele prominente Gäste beschert.

Vom 29. Juli bis zum 1. August 1984 führte die Schweizer Nationalmannschaft in Celerina ihr Trainingslager durch in Hinsicht auf die Qualifikationsspiele für die Fussball-WM 86.

Weitere Top-Klubs folgten:

- Tottenham Hotspur (England)
- FC St. Gallen (Schweiz)
- Grasshopper Club Zürich (Schweiz)
- Nationalmannschaft von Oman
- ZSKA Moskau (Russland)
- FC Wil (Schweiz)
- FC Lugano (Schweiz)

Stammgäste:

- FC Basel (Schweiz)
- FC Zürich (Schweiz)